

Großeinsatz an der Naab in Schwandorf

POLIZEI Am Samstag suchten Einsatzkräfte im Fluss nach einer vermissten Person.

VON ROLAND THÄDER

SCHWANDORF. Einen Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften gab es am Samstag gegen 16.30 in Schwandorf. Polizei, BRK, die FFW Schwandorf und die Wasserwacht suchten nach einem Menschen, der in der eiskalten Naab zwischen der Fronberger Straße, Krondorf und dem Volksfestplatz gesichtet worden sein soll.

Mit Booten im Schlepptau und Rettungstauchern machten sich die Einsatzkräfte auf den Weg, um den Unbekannten zu finden. Ein Teil der Einsatzkräfte fuhr zunächst Richtung Fronberg, andere nach Krondorf und auf den Volksfestplatz. Die einbre-



Gespentische Atmosphäre: Die Rettungskräfte mit Rettungstaucher in der Mitte beraten auf dem Schwandorfer Volksfestplatz das weitere Vorgehen. Noch bevor die Boote zu Wasser gelassen wurden, gab es Entwarnung. Foto: ro

chende Dunkelheit und Schneeregen behinderten die Suche. Die Feuerwehr regelte zeitweise den Verkehr auf den Naabbrücken, um die Anfahrt

der Rettungsfahrzeuge zu erleichtern. Noch bevor die Boote zu Wasser gelassen wurden, gab es nach einer guten halben Stunden Entwarnung. Die ab-

gängige Person wurde in Krondorf am Ufer der Naab gefunden. „Sie ist nicht im Wasser“, wie ein Streifenbeamter per Funk erfahren hatte.